

Veranstaltungen für Medizinstudenten in Sachsen

Auch in diesem Jahr luden die Sächsische Landesärztekammer und ihre Kooperationspartner sächsische Medizinstudenten und Jungärzte zu Informationsveranstaltungen ein. Ziel war es, den angehenden Ärzten Berufsperspektiven aufzuzeigen und Möglichkeiten für eine zukünftige ärztliche Tätigkeit im Krankenhaus, im ambulanten Bereich sowie im Öffentlichen Gesundheitsdienst im Freistaat Sachsen darzustellen und damit die Medizinstudenten frühzeitig für eine ärztliche Tätigkeit im Freistaat Sachsen zu begeistern.

„Vom Studenten zum Facharzt – meine Zukunft in Sachsen“ in Leipzig am 3. Mai 2010

Erstmals konnte eine solche Veranstaltung auch an der Universität Leipzig angeboten werden. In Kooperation mit dem Referat Lehre der Medizinischen Fakultät Leipzig und dem StuRaMed der Universität Leipzig wurde diese Veranstaltung durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Sächsische Landesärztekammer, die Krankenhausgesellschaft Sachsen und die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen organisiert. Hier war es Dank der Initiative des Studiendekans Professor Dr. med. habil. Christoph Baerwald möglich, die Vortragsveranstaltung in den verpflichtenden POL-Kurs für Medizinstudenten ein-

zugliedern. Erik Bodendieck, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer und Facharzt für Allgemeinmedizin in eigener Niederlassung in Wurzen, erläuterte die Aufgaben der Sächsischen Landesärztekammer insbesondere in der ärztlichen Weiterbildung und Fortbildung und führte als Moderator durch die Veranstaltung. Frau Dr. med. Regine Krause-Döring, Leiterin des Gesundheitsamtes in Leipzig, stellte die Arbeit im Öffentlichen Gesundheitsdienst vor. Auch die Vorträge der Krankenhausgesellschaft Sachsen, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen sowie der Deutschen Apotheker- und Ärztebank luden dazu ein, sich anschließend an den Ständen von Vertretern aus 25 teilnehmenden Krankenhäusern, und der Kooperationspartner beraten zu lassen. Ca. 150 Medizinstudenten nutzten diese vielfältigen Angebote und informierten sich an den Beratungsständen und in persönlichen Gesprächen.

„STEX in der Tasche – wie weiter? – Chancen und Perspektiven im sächsischen Gesundheitswesen“ in Dresden am 9. Juni 2010

Am 9. Juni 2010 fand die bereits 7. Informationsveranstaltung für Medizinstudenten und Jungärzte im Medizinisch-Theoretischen Zentrum der TU Dresden statt. Zu dieser Veranstaltung hatten wiederum das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz, die Sächsische Landesärztekammer, die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und

die Krankenhausgesellschaft Sachsen eingeladen. Wie auch bei der Informationsveranstaltung in Leipzig rief Dr. rer. nat. Frank Bendas, Leiter des Referats „Recht des Gesundheitswesens, Gesundheitsberufe, Bestattungswesen, Arzneimittel und Apothekenwesen, Tierarzneimittel“ vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz die Medizinstudierenden dazu auf, sich für eine ärztliche Tätigkeit im Freistaat Sachsen zu entscheiden. Der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze, informierte über die Entwicklung, die Struktur, die Organisation und die zentralen Aufgaben der Ärztekammern; insbesondere stellte er die ärztliche Weiter- und Fortbildung an der Sächsischen Landesärztekammer vor. Frau Dipl.-Med. Petra Albrecht, Leiterin des Gesundheitsamtes Meißen und Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer, ging in ihren Ausführungen auf den Öffentlichen Gesundheitsdienst mit seinen vielfältigen und interessanten Aufgabenbereichen ein. Diese wichtige dritte Säule des Gesundheitswesens bedarf dringend ärztlichen Nachwuchses. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Herrn Erik Bodendieck, Vizepräsident der Sächsischen Landesärztekammer. Der Vortragsveranstaltung schloss sich die Möglichkeit an, Informationsstände der Körperschaften und von 16 sächsischen Krankenhäusern zu besuchen. Stark frequentiert war auch wie in den vergangenen Jahren und in Leipzig der Präsentationsstand der Sächsischen Landesärztekammer, wo sich jeder Studierende ausführlich und individuell zu Fragen der ärztlichen Weiterbildung informieren und beraten lassen konnte.

„Zukunftschancen junger Mediziner in Sachsen“ in Leipzig am 16. Juni 2010

Zu dieser Informationsveranstaltung für Medizinstudenten hatten die Kreisärztekammer Leipzig und die Bezirksgeschäftsstelle Leipzig der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen interessierte Medizinstudenten und Jungärzte eingeladen. Begrüßt wurden die Anwesenden durch den



Dr. med. Rainer Kobes (2.v.l.) im Gespräch mit Studenten in Leipzig



Studenten an den Informationsständen in Dresden

Vorsitzenden der Kreisärztekammer Leipzig, Herrn Dr. med. Mathias Cebulla und Herrn Dr. med. Claus Vogel, Regionalausschussvorsitzender in Leipzig sowie Vorstandsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer. Engagiert stellten sich die Mitglieder des Vorstands der Kreisärztekammer Leipzig sowie Vertreter der Kassen-

ärztlichen Vereinigung Sachsen allen Fragen der Studierenden zu Möglichkeiten der eigenen Niederlassung, der ärztlichen Weiterbildung und darüber hinausgehenden Perspektiven einer ärztlichen Tätigkeit im Freistaat Sachsen. Insbesondere die persönlichen Gespräche fanden bei den Studierenden großen Anklang.

Aufgrund der durchweg positiven Resonanz sollen diese Veranstaltungen auch im nächsten Jahr wieder stattfinden. Der Erfolg der Veranstaltungen ist das Ergebnis der hervorragenden und zielführenden Zusammenarbeit aller beteiligten Kooperationspartner.

Abgerundet wird das breite Angebot mit der für den 22. Januar 2011 geplanten Informationsveranstaltung für Ärzte in Weiterbildung, in der über Chancen und Einsatzmöglichkeiten im ambulanten und stationären Bereich, im Öffentlichen Gesundheitsdienst sowie zu Themen wie der individuellen Gestaltung der Weiterbildung, Karrierechancen im Krankenhaus, Gründung oder Übernahme einer Praxis, Berufsmöglichkeiten im Öffentlichen Gesundheitsdienst und Fördermöglichkeiten informiert und beraten wird.

Dr. med. Katrin Bräutigam,
Ärztliche Geschäftsführerin
E-Mail: aegf@slaek.de